



Dem Nachwuchs eine Bühne geben ...

proskenion Nachwuchsförderpreis für Darstellende Künste

Mit dem **proskenion Nachwuchsförderpreis für Darstellende Künste** zeichnet die *proskenion Stiftung* herausragende Leistungen junger Bühnendarsteller aus, deren künstlerische Ausbildung noch nicht abgeschlossen ist. Der bundesweit ausgeschriebene Preis wird alle zwei Jahre verliehen und dient zugleich als Forum, um junge Künstler einem breiteren Publikum vorzustellen.

Der **proskenion Nachwuchsförderpreis für Darstellende Künste** wird in drei Sparten vergeben:

- Schauspiel
- Musiktheater
- Tanz//Tanztheater

Der Preis ist mit jeweils 1250,00 Euro dotiert.

Zudem kann ein undotierter 'Sonderpreis der Jury' vergeben werden für Berufsanfänger, die in Theaterinszenierungen durch ihre außergewöhnliche Leistung auf sich aufmerksam gemacht haben.

proskenion Stiftung

Die *proskenion Stiftung* hat sich der Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiete der Nachwuchsförderung in den Darstellenden Künste verpflichtet.

Nachwuchsförderung bedeutet dabei die Entdeckung und die künstlerische Förderung von Begabungen; es bedeutet aber auch, Maßnahmen zu konzipieren, die auf die Schaffung angemessener Bildungsmöglichkeiten für Begabte zielen.

Unter dem Dach der *proskenion Stiftung* befindet sich mit der 'Jugendakademie für Darstellende Künste' ein bundesweites Nachwuchsförderprogramm in den Bereichen Schauspiel, Tanz und Gesang für Jugendliche von 14 bis 21 Jahren.

Ein Stipendienprogramm und eigene Forschungsarbeiten zum Thema der Nachwuchsförderung in den Darstellenden Künsten ergänzen das Aufgabenspektrum.

Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zu geben, künstlerische Begabungen weiterzuentwickeln, ist das zentrale Ziel der *proskenion Stiftung*.

Bewerbung

Für den **proskenion Nachwuchsförderpreis für Darstellende Künste** können sich junge Bühnendarsteller in den Sparten Schauspiel, Musiktheater und Tanz//Tanztheater bewerben.

Der Bewerber darf noch nicht über eine abgeschlossene Theaterausbildung verfügen; Höchstalter 30 Jahre.

Neben dem Bewerbungsformular ist ein Lebenslauf (mit Foto) beizufügen, der - zusätzlich zu den allgemeinen Angaben - einen detaillierten Überblick über die bisherige Theaterarbeit gibt.

Wichtiger Bestandteil der Bewerbung sind Videodokumentationen beispielhafter Szenenarbeiten oder Inszenierungen, in denen der Bewerber mitgewirkt hat. (Nur als mit Namen beschriftete DVD oder USB-Stick; nur Video-Dateiformate, keine Datenformate. Die Aufnahmen sind mit genauen Szenenangaben oder einem Szenenmenü zu versehen.) Ergänzend können Fotos, Rezensionen usw. mit eingereicht werden.

Zudem ist mindestens ein Referenzschreiben obligatorisch.

Sämtliche Dokumente dürfen mit Bewerbungsschluss nicht älter als zwei Jahre sein.

Eine Bewerbung kann durch Dritte erfolgen.

Einsendeschluss für die Preisverleihung 2022 ist der 31.03.2022 (Datum des Poststempels).

Bewerbungen nur postalisch an:

proskenion Stiftung
Nachwuchsförderpreis
Fichtenweg 2
49808 Lingen

Für den 'Sonderpreis der Jury' ist eine Bewerbung nicht möglich, Vorschläge werden durch die Jury in Zusammenarbeit mit Preisträgern der Vorjahre erarbeitet.

Auswahl der Preisträger

Die Auswahljury entscheidet anhand der eingereichten Bewerberunterlagen.

Den Jurymitgliedern bleibt es vorbehalten, Theaterinszenierungen, in denen der Bewerber aktuell mitwirkt, zu besuchen. Die Jury ist berechtigt, Preise zu teilen, deren Aufteilung zu verändern bzw. sie nicht zu vergeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auswahljury

Die Auswahljury besteht je Preissparte aus einem Repräsentanten des bundesdeutschen Theaters; den Juryvorsitz übernimmt der Kuratoriumsvorsitzende der proskenion Stiftung.

Die Jurymitglieder werden durch das Kuratorium der Stiftung berufen.

Stimmberechtigte Mitglieder der Jury sind:

- Dr. Lars Göhmann (Theaterwissenschaftler, Kuratoriumsvorsitzender der proskenion Stiftung)
- Elisabeth Clarke-Hasters (Choreografin)
- Markus Kopf (Regisseur)
- Ulrich Talle (Musicalsänger und Dirigent)

Dem Kuratorium der proskenion Stiftung obliegt es, weitere fachkompetente Persönlichkeiten aus dem Bereich von Kunst und Kultur als beratende Mitglieder der Jury zu benennen.

Preisverleihung

Die Preisverleihungen finden in Absprache mit dem jeweiligen Preisträger statt.